

Qualitätsbericht der Grundschule „Am Pechauer Platz“ vom 01.06.2022

zur Zertifizierung „Audit gesunde Schule“



Allgemeines, Schulstandort

Unsere Grundschule befindet sich im Osten Magdeburgs, im Stadtteil Cracau.

Der Schulstandort besteht bereits seit über 40 Jahren und ist fest im Wohngebiet verwurzelt.

Bei uns lernen über 240 Schülerinnen und Schüler in elf Klassen. Das Kollegium besteht aus 14 Grundschullehrer/innen, einer Förderschullehrerin und zwei pädagogischen Mitarbeiterinnen.

Seit dem 13.02.2014 lernen unsere Schüler nach einjähriger Sanierung wieder an unserem Schulstandort in der Witzlebenstr. 1.

Der Unterricht für die Klassen 1 und 2 findet in der ersten Etage statt, die Klassen 3 und 4 werden in der zweiten Etage unterrichtet.

Weiterhin gibt es Fachräume für Fremdsprachen, Informatik, Gestalten und Musik, zwei Angebotsräume, eine Kinderküche, eine sanierte Turnhalle und eine Kleinsportanlage. Für ökologische Themen nutzen wir einen Schulgarten mit einem Feuchtbiotop auf dem Gelände.

Auf dem großen Außengelände können die Kinder eine Vielzahl an Bewegungselementen, eine vom Förderverein angeschaffte Sitzgelegenheit und weitere Spielmöglichkeiten für die Pausengestaltung nutzen.

Am Nachmittag werden die Kinder im Hort "Wirbelwind" der "Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg" betreut. Der Hort nutzt das Flachgebäude auf dem Schulgelände und bietet auch eine interessante Feriengestaltung an.



Leitsätze unserer Schule sind:

An unserer Schule fördern wir die individuelle Entwicklung eines jeden Kindes und zielen auf die Ausbildung selbstständigen und praxisorientierten Lernens als Grundlage für den Besuch der weiterführenden Schulen.

Wir schaffen ein Klima freudvollen Lernens und unterstützen die Entwicklung von Selbstbewusstsein und Gemeinschaftssinn bei unseren Schülern.

Uns ist ein freundliches Miteinander wichtig, darum halten wir uns an die Hausordnung.

Wir arbeiten eng mit den Eltern zusammen. An unserer Schule existiert eine Schülerfirma, die die Trinkmilchversorgung organisiert.

Zur Förderung besonders begabter Schüler nutzen wir die Teilnahme an Wettbewerben und kooperieren mit Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt und Vereinen. Unsere Partner sind z. B. die Jugendkunstschule „Thiem 20“, die Sportjugend Magdeburg, der SC Magdeburg und das Konservatorium "Georg Philipp Telemann". Die individuelle Förderung der Kinder mit diagnostizierten Lernschwächen erfolgt durch die Förderschullehrerin. Gemeinsam mit Kindergärten, Hort, Eltern und Trägern der Arbeitsgemeinschaften pflegen wir schulische Traditionen, fördern Talente und wirken an Höhepunkten im Wohngebiet mit.

Überblick über gesundheitliche Projekte

Das Thema Nachhaltigkeit / gesünder Leben begleitet unsere Schule schon seit vielen Jahren.

Erste Schritte konnten wir im Jahr 2016 durchführen. Das Energiesparprogramm „Fifty-Fifty“ und die daraus resultierenden Umweltdetektive begleiteten uns über zwei Jahre.

Am 14.11.2017 gewannen wir einen Preis für das „Grüne Klassenzimmer“. Dieser Umweltpreis wurde von der Landeshauptstadt Magdeburg vergeben.

Beim Wettbewerb „Wasser ist für uns“ konnten unsere Umweltdetektive im selben Jahr den dritten Platz erobern.

Das Sammeln von Altpapier wird an unserer Schule aktiv betrieben. Das dadurch gesammelte Geld fließt in schulinterne Projekte. So konnten z.B. Sitzgelegenheiten für das Außengelände angeschafft werden.

Die Vorbereitungen für den Magdeburg-Marathon am 23.10.2016 führten zwei Lehrerinnen im Gelände durch. Zwanzig Kinder aus den Klassenstufen 2-4 trainierten für eine Strecke von 4,2km. Sie absolvierten glücklich diese Strecke und kamen erfolgreich durch das Ziel.

2018 nahmen unsere Dritt -und Viertklässler an den Landessportspielen teil.

Besonders lobenswert waren die Leistungen der Schüler des vierten Jahrgangs. Sie holten mit dem ersten Platz den Pokal für unsere Grundschule.

Das an der Grundschule „Am Pechauer Platz“ durchgeführte Projekt „Gesunde Ernährung“ knüpfte an Unterrichtsinhalte zum Thema Ernährung nahtlos an. Im Jahr 2019 startete die AG „Kochen und Backen“ an der Grundschule. Schwerpunkt der AG: gesunde Ernährung in Verbindung mit „Optimierte Mischkost“ kurz optimix und den Empfehlungen der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) umzusetzen. Die AG zum Schwerpunkt „Gesunde Ernährung“ wird von einer pädagogischen Mitarbeiterin mit 12 Kindern wöchentlich durchgeführt. Sinn und Zweck der Arbeitsgemeinschaft ist es, dass die Kinder Kenntnisse über gesunde Ernährung erlangen und diese praktisch umsetzen können (z. B. mit der Zubereitung eines gesunden Snacks).

Dabei kooperiert das Projekt „Gesunde Ernährung“ mit dem „Schulgarten“.

Die reformpädagogische Idee des Schulgartens erfährt zurzeit eine starke Neubelebung. Leitprinzip ist das Lernen mit Kopf, Herz und Hand, um wichtige Kompetenzen ganzheitlich zu fördern. Dieses wird durch eine weitere pädagogische Mitarbeiterin betreut.

Mit Blick auf gesunde Ernährung, Umweltschutz, ökologische Zusammenhänge und Nachhaltigkeit ist die naturnahe Schulgartenarbeit aktuell von größter Bedeutung. Angesichts steigender Zahlen von übergewichtigen Kindern, sind gesunde Ernährung und Bewegung zentrale Themen.

Es wird immer notwendiger, Kindern früh die Grundlagen gesunder Ernährungsgewohnheiten nahezubringen. Dazu gehören ausgewogene Mahlzeiten und der Umgang mit Lebensmitteln ebenso wie die kritische Auseinandersetzung mit Fast Food.



An unserer Grundschule ist der Schulgarten daher ein wichtiges Lehrmittel, ergänzend zum Sachunterricht. Die Kinder bringen sich ein und lernen mit allen Sinnen, wenn sie Gemüse, Kräuter und Obst in „ihrem“ Garten selber anbauen, ernten und verwerten. Im SsU (Schulspezifischer Unterricht) der Klassen 1 – 4 bietet der Garten jede Menge Anschauungsmaterial und vermittelt fachliche Arbeitsweisen.

Am 02.11.2021 bekamen wir von der Baumschule Beyme fünf sehr schöne Apfelbäume für unseren Schulgarten gespendet. Durch die tatkräftige Unterstützung unserer engagierten Elternschaft konnten diese zeitnah eingepflanzt werden. Nun stehen sie alle geschützt auf unserer Bienenwiese und können wachsen.



Am 17. November 2011 hat sich unsere Schülerfirma gegründet.

Unser Power – Milch - Team sorgt einmal wöchentlich dafür, dass die Kinder sich im Pausenverkauf mit Milch versorgen können.

Milch hat viele Vorteile. Nicht nur der hohe Kalziumgehalt macht die Milch zu einem wichtigen Lebensmittel. Milchprodukte enthalten außerdem wichtige Vitamine, Mineralstoffe und Magnesium. Somit leistet Milch vor allem bei Kindern einen wichtigen Beitrag zu einer gesunden Entwicklung und Ernährung.

Jeden Dienstag und Mittwoch bekommen alle Klassen eine gesunde Obst- und Gemüsepause in unserem Haus. Durch großzügige Spenden vom ansässigen REWE-Markt und dem Förderverein unserer Grundschule können wir dieses Angebot fest mit einplanen.

Unsere Mittagsversorgung wird derzeit von der Firma Alex Menü Magdeburg angeboten. Der Anbieter vertreibt schülergerechte Menüs, die in Zusammenarbeit mit firmeninternen Ernährungswissenschaftlern und Produktentwicklern entstehen. „Sie sind auf die Bedürfnisse und Geschmäcker unserer jungen Kunden abgestimmt.

Unsere Menüs, für die wir vorrangig regionale und saisonale Produkte verwenden, sind sorgfältig gewürzt und sparsam mit Zutaten wie Salz und Zucker zubereitet.

Selbstverständlich verzichten wir auf die Verwendung künstlicher

Geschmacksverstärker.“ (Auszug Werbetext ALEX Menü)

Alex Menü bietet die Möglichkeit einer gesonderten Kost bei Allergien. Alle Kinder können sich an einer Salatbar individuell mit Rohkost als Ergänzung zum Mittagessen versorgen.

Die Handball Arbeitsgemeinschaften finden seit 2018 kostenfrei ergänzend zum Sportunterricht einmal wöchentlich für jede Klassenstufe in unserer Turnhalle statt. Die Kinder haben dort die Möglichkeit, sich regelmäßig sportlich aktiv mit Teamgeist einzubringen.

Neben primär leistungsfördernden Kompetenzen wie Leistungsmotivation, Willensstärke und Konzentration gelten folgende Ressourcen als besonders entscheidend für die sportliche Handlungs- und Leistungsfähigkeit auf allen handballspezifischen Ebenen: Kooperationsfähigkeit und Gruppenzusammenhalt.

Eine aktive Pausengestaltung ist eine der Möglichkeiten, sich zwischen den Unterrichtseinheiten zu bewegen. Nach der Sanierung unseres Pausenhofes im Jahre 2020 ist er nun für alle Kinder ein einladender Bewegungsparcours.

Auf dem Schulhofareal befinden sich eine Kletterspinne, ein Fußballfeld, Trampolinfelder, Tischtennisplatten, ein großes Holzklettergerüst und diverse Hüpfelder. Jede Klasse hat außerdem einen separaten Spielzeugeimer mit Bällen, Wurfscheiben, Springseilen und allem, was es braucht, um aktiv zu sein.

Ein wichtiger Bestandteil der Projektarbeit ist seit dem Schuljahr 2018/2019 Tanz Toleranz in den vierten Klassen geworden. Es ist ein Projekt der kulturellen Bildung und ermöglicht, Werte wie Toleranz und Miteinander selbst zu erleben! Tanzen ist Lebensfreude und sorgt für Begegnung und Bewegung. Im Team zu arbeiten, die eigenen Stärken kennenzulernen und dabei selbst kreativ zu sein, sorgt für ein unvergleichliches Erlebnis im Klassenverband. Eine der beliebtesten Interessen von Kindern und Jugendlichen, Musik und Tanz, werden als Türöffner für die Werte und Bildungsvermittlung genutzt.

Eines der jährlichen Höhepunkte unserer Schule ist das Sportfest.

Unter verschiedenen Mottos erleben die Kinder einen sportlichen Vormittag. 2021 gestalteten wir ein Sportfest der Antike. Mit passenden Kostümen erlebten alle einen unvergesslichen Schultag mit lustigen Stationen. Weitsprung mit Halteren und gemessen in Seillängen, Wagen ziehen, Sperrweitwurf, Marathonstaffel oder Ringen sorgten auf den verschiedensten sportlichen Bewegungsfeldern für Abwechslung, Spaß und historisches Lernen.

An unserer Schule werden in allen Jahrgängen mindestens zwei, nach Möglichkeit drei Sportstunden in der Woche im Stundenplan verankert.
In der Jahrgangsstufe drei ist der Schwimmunterricht fester Bestandteil des Stundenplanes.

Für den Start in das Schuljahr 2021/2022 beschlossen einige Kolleginnen in ihren Klasse eine zuckerfreie Zeit des Unterrichtes.

Es gab Klassen, die haben ihre zuckerfreie Zeit für eine begrenzte Zeitspanne eingeplant und dabei beobachtet und reflektiert, wie sich ihr Lernverhalten durch den geringeren Zuckerkonsum positiv verändert.

Für andere Klassen wurde es zum festen Bestandteil der Klassenregeln.

Dort wurde mit den Eltern zusammen beschlossen, eine zuckerfreie Unterrichtszeit sicher zu stellen.

In diesem Schuljahr nahmen die Kinder am Projekt „Klasse 2000“ teil.

In Klassenstufe 1 lernten die Kinder in 15 Unterrichtseinheiten alles rund um die Themen gesund Essen und Trinken, Bewegen und Entspannen, sich selbst mögen und Freunde haben, Probleme und Konflikte lösen und kritisch denken und **„Nein“** sagen.

„Klasse 2000“ verzichtet auf den erhobenen Zeigefinger. So sind die Kinder aktiv dabei und probieren vieles selbst aus und haben großen Spaß am Thema Gesundheit.

Allen neuen Einschülern / innen wird es ermöglicht am Schulranzen Check teilzunehmen.

Damit der Kinderrücken gesund bleibt, möchte die AOK Sachsen-Anhalt das Bewusstsein von Eltern, Lehrer/innen und Kindern für einen gesunden Rücken stärken und sie auf die Gefahren eines zu schweren Schulranzens hinweisen.

Bücher, Mäppchen, Pausenbrot – schon die Kleinsten haben auf ihrem Schulweg schwer zu tragen. Ist der Schulranzen zu schwer, können auf Dauer Haltungsschäden der Wirbelsäule die Folge sein.

Für das Projekt besuchen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Kooperationspartners eine Schulstunde der Grundschul Kinder. Die Kinder können sich und ihren Rucksack wiegen. Über einen Auswertungsbogen ermitteln die Expertinnen und Experten dann das Verhältnis zwischen Körpergewicht und Schulranzen. So stellen sie fest, ob der Ranzen zu schwer ist.

Die Kinder erfahren dann, wie sie ihre Schultasche richtig packen und einstellen, damit sie gut sitzt und den Rücken nicht belastet. Außerdem lernen sie leichte Übungen, die den Rücken stärken und einfach nachzumachen sind.

Ausblick

Wir haben in den letzten Jahren wieder viel erreicht. Oftmals sind uns Grenzen gesetzt. Wir versuchen, auf unseren Wegen alle mitzunehmen. Leider wird es in einigen Fällen nicht immer möglich sein. Teamintern müssen wir deutlicher an der Transparenz für viele Prozesse arbeiten und Kommunikationswege besser nutzen.

Eines unsere Ziele ist es, am Bewusstsein für gesunde Ernährung, mit dem Fokus auf den Zuckerkonsum, in allen Jahrgangsstufen zu arbeiten. In allem was wir tun, steht die Nachhaltigkeit im Vordergrund. Nachhaltigkeit, Bewusstsein, Verantwortung und Sicherheit für das eigene Leben.